

Festival Vox Organi kommt nach Göttingen, Bad Gandersheim und Dassel

Nach einem furiosen Auftakt in Bad Harzburg am vergangenen Sonntag nimmt das internationale Orgelfestival Vox Organi nun Fahrt auf und bietet an gleich drei aufeinanderfolgenden Tagen die Gelegenheit, Weltklasseorganisten an wunderbaren Instrumenten zu hören.

Am Freitag, 7. Mai 2021, spielt ab 18:00 Uhr Christoph Schoener an der viermanualigen Ott/Schmid-Orgel in St. Jacobi Göttingen. Gern war der ehemalige Kirchenmusikdirektor der Hauptkirche St. Michaelis in Hamburg bereit, anstelle seines Kollegen Jean-Baptiste Dupont die zweite Vox Organi-Veranstaltung in diesem Jahr zu übernehmen. Dupont wird durch geltende Corona-Schutzbestimmungen am Kommen gehindert. Schoener bereist als Konzertorganist Europa und war bereits mehrfach Gast beim Schleswig-Holstein Musikfestival und in der Hamburger Elbphilharmonie. Für Göttingen hat er ein Programm mit Werken von Wagner, Brahms und Liszt zusammengestellt. Sein Gastspiel im Rahmen von Vox Organi ist zugleich die 2010. Orgelmusik in St. Jacobi. Liturgen sind Pastor Harald Storz und Gäste. Kostenlose Eintrittskarten sind jeweils von Montag vor der Andacht bis Freitag, 11:30 Uhr reservierbar. Einen direkten Link dazu bietet das Programm des Abends auf www.voxorgani.org. Natürlich ist auch ein spontaner Besuch der Orgelandacht möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Einen Tag später, am Samstag, 8. Mai 2021, ist um 17:30 Uhr Bad Gandersheim zum ersten Mal in diesem Jahr Gastgeber von Vox Organi. Auf die klangschöne Mühleisen-Orgel der Stiftskirche freut sich Wolfgang Karius, Kirchenmusikdirektor aus Aachen. Er ist ein ausgewiesener Kenner französischer Orgelmusik, wirkte im Verlauf seiner Laufbahn auch in Paris und war von 1983 - 2008 Organist und Kantor an der Annakirche in Aachen sowie künstlerischer Leiter der Aachener Bachtage. Sein Programm spiegelt seine musikalische Neigung wider: neben Bach, stehen Guilmant, Satie und Corrette auf seinem Programm, letzterer anlässlich seines 350. Geburtsjahrs. Liturg ist Thomas Ehgart.

Auf einen Gast aus dem Ausland kann sich das Publikum in Dassel am Sonntag, 9. Mai, ab 19:00 Uhr freuen. Aus Paris reist Pierre Farago zum Festival in die Laurentiuskirche an. Er ist Konzertorganist, unterrichtet am Conservatoire National de Région de Boulogne-Billancourt und hat sich auch als preisgekrönter Komponist einen Namen gemacht. In einer bemerkenswerten Talent-Dopplung, wie sie bei klassischen Musikern der Fall sein kann, ist er außerdem ein anerkannter Forscher auf dem Gebiet der Autismus-Störung. Sein Programm an der Furtwängler-Orgel umfasst Werke von Praetorius und Bach. Liturg in Dassel ist Pastor Martin Possner. Auch in Dassel bittet der Mitveranstalter, der Förderkreis Kirchenmusik Dassel, aus organisatorischen Gründen um Voranmeldung. Ansprechpartner ist Frank Pape unter der Telefonnummer 05564 – 200 600. Natürlich gilt auch hier, dass bei noch freien Plätzen auch unangemeldete Besucher Einlass finden.

(3.002 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Foto 1: Christoph Schoener

Foto 2: Wolfgang Karius

Foto 3: Pierre Farago